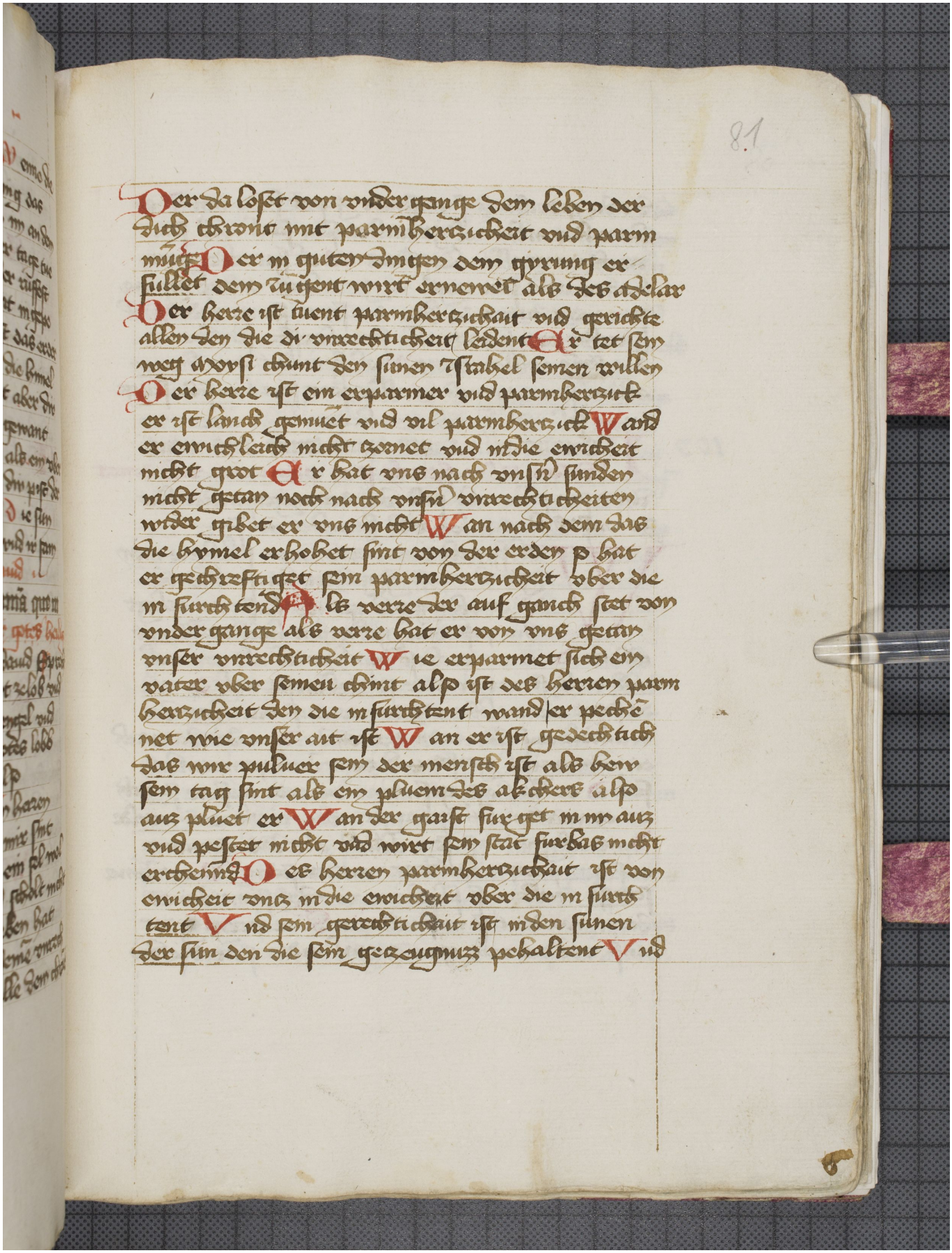
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



81

Der da loset von vnder gange dem leben der
dich chronet mit parmherzicheit vnd parm
mut. Der in gutem dmigen dem gyrung er
fullet dem zu iport wirt erneuet als des adelar
Der herre ist tuent parmherzichait vnd gerichte
allen den die di vnrechticheit leident. Er tet sein
weg anrsi chunt den sinen zstahel semen willen
Der herre ist ein erparmer vnd parmherzick
er ist lancks gemuet vnd vil parmherzick. Wand
er ewichleich nicht zornet vnd in die ewicheit
nicht grot. Er hat vns nach vnsn sunden
nicht getan noch nach vnsn vnrechticheiten
wider gibet er vns nicht. Wan nach dem das
die hymel erhobet sint von der erden p hat
er gechrestiget sein parmherzicheit ober die
in furchtend. Als verre der auf gancks stet von
vnder gange als verre hat er von vns getan
vnser vnrechticheit. Wie erparmet sich ein
vater ober seinen chint alsp ist des herren parm
herzicheit den die in furchtent wand er peche
net wie vnser art ist. Wan er ist gedechtich
das wir puluer sein der mensch ist als her
sein tag sint als ein pluem des akchers alsp
auz pluet er. Wan der garst fur get in in auz
vnd pestet nicht vnd wirt sein stat fur das nicht
erchennt. Die herren parmherzichait ist von
ewicheit vnz in die ewicheit ober die in furch
tent. Vnd sein gerechtichait ist in den sinen
der sun den die sein gezeugnuz pehaltent. Vnd